Schlern - Petz (2563 m) - via Seiser Alm

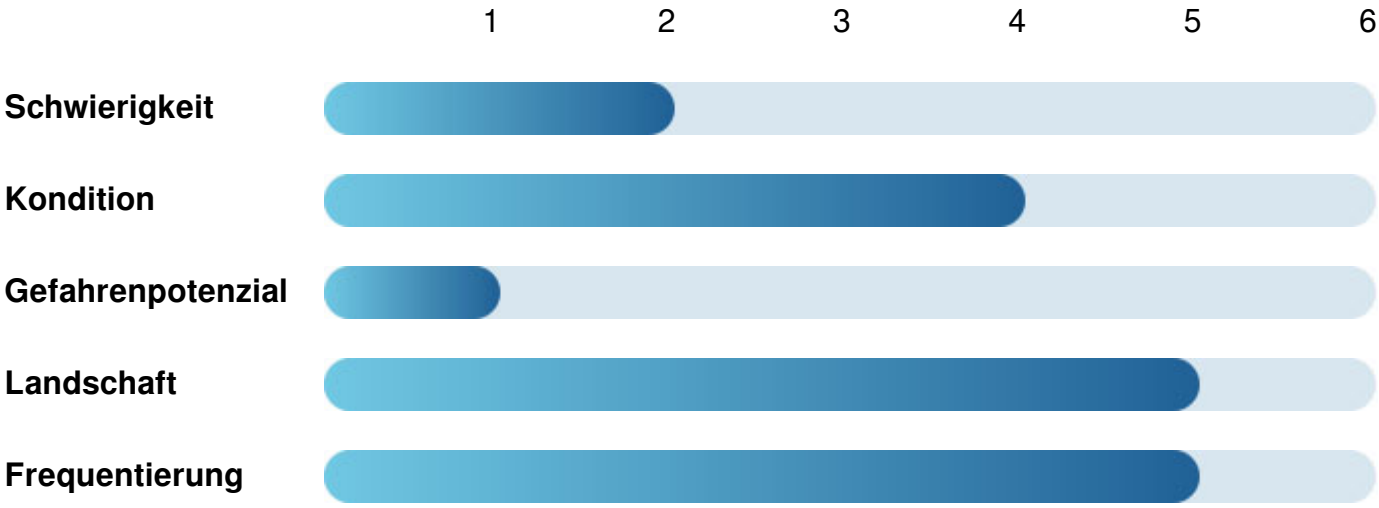
Bergtour | Dolomiten

1050 Hm | insg. 06:30 Std. | Schwierigkeit (2 von 6)



Der Schlern bietet mit seinem Gipfel, dem Petz einen Aussichtspunkt allererster Güte. Überhaupt ist die beliebte Route landschaftlich wunderschön, bietet sie doch mit der idyllischen Seiser Alm einen herrlichen Kontrast zu den schroffen Felsgipfeln der Dolomiten. Die technisch ganz einfache Route zieht sich allerdings richtig in die Länge. Zur physischen wie moralischen Stärkung liegen jedoch 3 sehr schöne Einkehrmöglichkeiten am Weg.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt: Je nach Ausgangspunkt fährt man entweder über Kastelruth oder Völs am Schlern nach Seis (Suisi). Hier folgt man der Beschilderung zur Seiser Alm Bahn. Auffahrt mit der Seilbahn nach Kompatsch in 15 Min..
Hinweis: Grundsätzlich könnte der Ausgangspunkt auch mit dem Auto erreicht werden, die Straße zur Seiser Alm ist jedoch von 9 bis 17 Uhr gesperrt. Die An- und Abfahrt muss also außerhalb der genannten Zeit erfolgen.

Ausgangspunkt: Seiser Alm / Kompatsch (1844 m), die Bergstation der Seiser Alm Bahn.

Route: Von der Bergstation der Seiser-Alm-Bahn folgt man dem Schild zum Schlern und geht auf der Straße hinunter zur Passstraße. Hier findet man erneut einen Wegweiser und wandert auf dem asphaltierten Wanderweg, die anfängliche Grundrichtung beibehaltend, bergan. Nach ca. 500 m kommt man an eine beschilderte Abzweigung. Hier nach rechts und auf der Almstraße (Weg Nr. 10) Richtung Schlernhaus. In südwestlicher Grundrichtung geht es durch herrliches Almgelände während sich der Weg verschmälert. Man überquert eine Almstraße bei einem Bankerl (Ww. Schlernhaus) und wandert auf dem Wiesenpfad abwärts. Erneut kommt man an eine Almstraße. Hier hat man 2 Möglichkeiten:
1. Links auf der Almstraße in einem weit ausholenden Bogen zur Saltnerhütte und dann den Bogen auf kleinem Weg weiterführend in den Nordhang des Schlern querend. (Weniger Höhenverlust, deutlich weiterer Weg – für den Rückweg empfohlene Variante.)
2. Man überquert die Almstraße und wandert auf einem Pfad über einen landschaftlich reizvollen Geländerücken hinunter und folgt dann dem breiten Weg zur Prossliner Schwaige (ca. 1740 m). Direkt an der idyllischen Hütte geht es nach links auf dem Weg Nr. 10 zum Schlernhaus. Der Weg quert hinunter zum Bachgraben, der auf einer Brücke überschritten wird. Dann geht es endlich bergan; die Abzweigung zur Saltnerhütte lässt man links, die zur Schlernbödelehütte rechts liegen. Durch eine kurze Windwurfzone und über ein Wiesenstück hinauf zu einem Wegweiser; hier treffen Variante 1 und 2 wieder zusammen. (Variante 2 ist kürzer, landschaftlich reizvoller, jedoch mit deutlich mehr Höhenverlust verbunden.)
Dem Wegweiser folgend, quert man auf dem sog. Touristensteig nach Westen und steigt dann in Serpentinen durch die Latschenzone empor in freies Gelände, wo es in westlicher Grundrichtung ins flache Gelände unterm Gipfel geht. Dann quert man um den Gipfel herum (die Abzweigung Gamssteig ignoriert man) und steigt so zum Schlernhaus auf. Bei der imposanten Hütte dreht die Route nach rechts (Norden) ein; auf einem markierten Schottersteig geht es hinauf zum Petz mit seinem Metallkreuz.

© Tourentipp.com 2026

Abstieg: Wie Aufstieg; wobei wir beim Rückweg die Runde über die Saltnerhütte (Variante 1) empfehlen. Hierzu zurück bis zum Wegweiser „Saltnerhütte“ und anschließend geradeaus weiter. In einer Querung nach Osten und über eine Brücke zur Saltnerhütte, danach auf breiter Almstraße weiter. Die Abzweigung in einer Linkskurve lässt man rechts liegen und wandert auf der Straße weiter bis man wieder auf die vom Hinweg bekannte Abzweigung nach Kompatsch stößt. Auf ihr zurück.

Charakter: Die Bergwanderung auf den Schlern ist ganz einfach, landschaftlich großartig, von der Aussicht fantastisch, geht aber ziemlich in die Beine. An die Kondition stellt die Tour also gewisse Ansprüche, da zur Höhendifferenz noch einige Gegenanstiege kommen und die Strecke mit mehr als 18 km überdurchschnittlich lang ist. Nur gut, dass auf dieser Strecke gleich 3 urgemütliche Einkehrmöglichkeiten warten.

Gehezeit: Aufstieg: 3,5 bis 4 Stunden; Abstieg: 2,5 bis 3 Stunden

Tourdaten: Höhendifferenz: 1050 Höhenmeter im Aufstieg über Variante 2; beim Rückweg über Variante 1 sind noch einmal gut 100 Hm zu überwinden. Distanz: 18,5 km (gesamte Runde)

Jahreszeit: Mitte Juni bis Anfang Oktober

Stützpunkt: 1. Schlernhaus (2457 m – Rifugio Bolzano), geöffnet von Mitte Juni bis Anfang Oktober. 120 Übernachtungsplätze. Hüttentelefon: +39/0471/612024; Tal: +39/0471/724094. Internet: www.schlernhaus.it
2. Prossliner Schwaige (1740 m), urige Almwirtschaft, während der Wandersaison bewirtschaftet.
3. Saltnerhütte (1850 m), geöffnet von Anfang Juni bis Ende Oktober, Übernachtung nur nach Reservierung, Telefon: +39/0471/70688 oder +39/338/4554626.

Bergbahn: Die Seiseralm-Bahn verkehrt von Ende Mai bis Anfang November, täglich von 8 bis 19 Uhr (ab Mitte September nur bis 18 Uhr). Die Berg- und Talfahrt kostet 14 Euro, das Familienticket (2 Erwachsene mit Kindern) 30 Euro; Gruppen von mehr als 20 Personen erhalten 2 Freikarten und zahlen ansonsten 9 Euro pro Person (Stand 2012). Weitere Infos unter www.seiseralmbahn.it

Karte: Kompass Blatt 616 Grödnertal, 1:25.000.

Autor: Bernhard Ziegler

© Tourentipp.com 2026